



## Niederschrift zur 30. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.01.2025  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Raum, Ort:** Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

---

**Name**

---

**Bemerkung**

Jörg Rotter

Andrea Schülner

Anna-Monika Gierszewski

Werner Popp

Manfred Rädlein

Mona Reusch

Herbert Schneider

Michael Uhe-Wilhelm

Jan Grünberg

Stefan Schefter

Vertretung für: Björn Beicken

Jenny Bender

Isabelle Brühne

Nina Daum

Patricia Diallo

Stefan Gerl

Tobias Kruger

Christiane Lotz

Jana Tüncher

Michael Gensert

Vertretung für: Adrienne Wehner

Brigitte Beldermann

Anke Rüger

Peter Schröder

Michael Spieß

Dr. Rüdiger Werner

Kamber Gök

Anita Poschmann

| <b>Name</b>    | <b>Bemerkung</b> |
|----------------|------------------|
| Silvia Hechler |                  |

#### **Abwesend**

| <b>Name</b>        | <b>Bemerkung</b> |
|--------------------|------------------|
| Hans Gensert       | .                |
| Elke Heidelberg    | .                |
| Karin von der Lühe | .                |
| Björn Beicken      | entschuldigt     |
| Adrienne Wehner    | entschuldigt     |
| Sven Sulzmann      | entschuldigt     |
| Arne Breustedt     | entschuldigt     |

...

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

| <b>TOP</b> | <b>Betreff</b>  | <b>Vorlage</b>   |
|------------|---|------------------|
| 1          | Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung   |                  |
| 2          | Erteilung von Weisungen gem. § 15 Abs. 4 KGG an die Vertreter/innen der Stadt Rödermark in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg betreffend die Aufnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt als weiteres Mitglied und letztlich die Vereinigung der Sparkasse Dieburg mit der benachbarten Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt; Beschlussfassung über eine Anschlussvereinbarung betreffend die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages der vereinigten Sparkasse | <b>DS/012/25</b> |
| 3          | Berichtsantrag der SPD-Fraktion: Fusion Sparkasse   | <b>DS/030/25</b> |
| 4          | Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rödermark II (Urberach)   | <b>DS/015/25</b> |
| 5          | Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"  | <b>DS/020/25</b> |
| 6          | Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"  | <b>DS/021/25</b> |
| 7          | Antrag der Fraktion FWR: Interkommunale Verbindung der HOPPER-Buslinie zwischen Rödermark und Dietzenbach Bf.   | <b>DS/031/25</b> |
| 8          | Antrag der Fraktion FWR: Begrenzung Erhöhung Grundsteuer B  | <b>DS/032/25</b> |
| 9          | Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung   |                  |
| 10         | Mitteilungen und Anfragen   |                  |

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

---

#### Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Grünberg, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer/-innen und die Herren Euler und Moral von der Sparkasse Dieburg. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 21.11.2024 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

---

#### Zu 2. Erteilung von Weisungen gem. § 15 Abs. 4 KGG an die Vertreter/innen der Stadt Rödermark in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg betreffend die Aufnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt als weiteres Mitglied und letztlich die Vereinigung der Sparkasse Dieburg mit der benachbarten Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt; Beschlussfassung über eine Anschlussvereinbarung betreffend die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages der vereinigten Sparkasse DS/012/25

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden gemeinsam aufgerufen und beraten.

Durch einen einstimmigen Geschäftsordnungs Beschluss wird den Vertretern der Sparkasse (Herr Euler/Herr Moral) das Rederecht zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 eingeräumt.

Vor Beginn der Beratung verlässt Frau Bender aufgrund des § 25 Hessische Gemeindeordnung (Widerstreit der Interessen) den Saal.

Nach ausführlicher Diskussion unter Einbeziehung der Herren Euler und Moral erfolgt keine Beschlussempfehlung.

- I. Aufschiebend bedingt durch den Abschluss einer Folgevereinbarung betr. die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der Sparkasse gem. nachfolgender Ziff. II beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Vertreterinnen/Vertreter der Stadt Rödermark gem. § 15 Abs. 4 KGG anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg wie folgt abzustimmen:
  1. Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Sparkassenzweckverband Dieburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den beiden Sparkassen über die Bildung der „Sparkasse Darmstadt und Dieburg“ (nachfolgend: Die Trägervereinbarung) mit dem als **Anlage 4** beigefügten Wortlaut wird zugestimmt.
  2. Zur Umsetzung der Trägervereinbarung in der Verbandsversammlung ist des Weiteren wie folgt zu beschließen:

- a) Aufschiebend bedingt durch einen entsprechenden Antrag wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Einbringung ihrer Mitträgerschaft für die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt mit Wirkung zum 1. Juli 2025 als weiteres Mitglied in den Zweckverband aufgenommen (§ 7 Satz 2 Ziff. 7 der Satzung)
  - b) Aufschiebend bedingt durch den Beitritt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Einbringung ihrer Mitträgerschaft für die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in den Zweckverband wird die Satzung des Sparkassenzweckverbandes mit Wirkung zum 1. Juli 2025 neu gefasst und erhält dabei die aus der mittleren Spalte der als **Anlage 2** beigefügten Synopse ersichtliche Fassung. Mit dem Inkrafttreten der Satzungsänderung führt der Zweckverband den Namen „Sparkassenzweckverband Darmstadt und Dieburg“.
  - c) Bezüglich der Wahl der Mitglieder des Verbandsvorstandes des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg wird gemeinsamen Wahlvorschlägen aus dem Bereich der Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes gem. § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 17 für die Wahl des zweiten Vertreters des Verbandsvorsitzenden sowie für die Wahl der weiteren Mitglieder des Verbandsvorstandes zugestimmt.
  - d) Die bisherige Zweckverbandssparkasse Dieburg und die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt werden mit Wirkung zum 1. Januar 2026 im Wege der Aufnahme der Zweckverbandssparkasse Dieburg durch die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Hessisches Sparkassengesetz (HSpG) vereinigt.
  - e) Die Satzung der vereinigten Sparkasse erhält mit Wirkung zum 1. Januar 2026 die aus der zweiten Spalte von links der als **Anlage 3** beigefügten Synopse ersichtliche Fassung.
- II. Aufschiebend bedingt durch den Beitritt der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu dem künftigen Sparkassenzweckverband Darmstadt und Dieburg sowie die sich anschließende Vereinigung der bisherigen Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt mit der bisherigen Sparkasse Dieburg zur künftigen Sparkasse Darmstadt und Dieburg wird der Aufkündigung der bisherigen sich auf die Sparkasse Dieburg beziehenden Einigungserklärung über die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der bisherigen Sparkasse Dieburg und ihrer Ersetzung durch den Abschluss der als Entwurf als **Anlage 8** beigefügten Einigungserklärung über die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der zukünftigen Sparkasse Darmstadt und Dieburg auf der Grundlage von § 33 Abs. 2 GewStG zugestimmt.

---

**Zu 3.      Berichts Antrag der SPD-Fraktion: Fusion Sparkasse  
DS/030/25**

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

---

**Zu 4.      Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den  
Schiedsamtsbezirk Rödermark II (Urberach)  
DS/015/25**

Frau Bender nimmt an der weiteren Ausschussberatung teil.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Der Bewerber / die Bewerberin \_\_\_\_\_ wird gemäß § 4 Abs. 1 Hessisches Schiedsamtsgesetz (HSchAG) zum Schiedsmann / zur Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Rödermark II (Urberach) gewählt.

---

**Zu 5.      Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den  
Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" sowie der  
"Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den  
Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"  
DS/020/25**

Auf das einstimmig zustimmende Ergebnis des Ausschusses Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK) wird verwiesen. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses an.

Über den Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ohne Aussprache abgestimmt werden.

**Es werden die**

- „Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark – 3. Änderung“ und
- „Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark – 5. Änderung“

**gemäß den beigefügten Satzungsentwürfen beschlossen.**

**Abstimmung**

Zustimmung:    CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung:

Enthaltung:

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgestimmt.**

---

**Zu 6.      Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"**  
**DS/021/25**

Auf das einstimmig zustimmende Ergebnis des Ausschusses Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK) wird verwiesen. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses an.

Über den Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ohne Aussprache abgestimmt werden.

**Es werden die**

- „Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark – 5. Änderung“ und
- „Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark – 8. Änderung“

**gemäß den beigefügten Satzungsentwürfen beschlossen.**

**Abstimmung**

Zustimmung:    CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung:

Enthaltung:

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

---

**Zu 7.      Antrag der Fraktion FWR: Interkommunale Verbindung der HOPPER-Buslinie zwischen Rödermark und Dietzenbach Bf.**  
**DS/031/25**

Auf das mehrheitlich zustimmende Ergebnis des Ausschusses Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) wird verwiesen. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses an.

**Der Magistrat wird beauftragt, in den entsprechenden Gremien der kvgOF die Errichtung einer Erweiterung des Streckennetzes der HOPPER-Buslinie um eine direkte Verbindung des Gemeindegebietes Rödermark mit dem Haltepunkt „Dietzenbach Bahnhof“ zur Beratung einzubringen.**

**Darüber hinaus möge der Magistrat weitere funktionale und zielgerichtete Verbindungen (Gewerbegebiete; Nahversorgungszentren; Bahnknotenpunkte) in Nachbargemeinden prüfen und diese der kvgOF zur Beratung vorlegen.**

**Abstimmung**

Zustimmung:    CDU, AL, SPD, FWR

Ablehnung:      FDP

Enthaltung:

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.**

---

**Zu 8. Antrag der Fraktion FWR: Begrenzung Erhöhung Grundsteuer B  
DS/032/25**

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Herr Bürgermeister Rotter mit, dass der Kreis Offenbach in seinem Haushaltsentwurf für 2025 eine Erhöhung des Gesamthebesatzes für Kreis- und Schulumlage von 54,99% auf 58,49% vorgesehen hat.

In der antragsstellenden Fraktion besteht noch Beratungsbedarf.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Herr Bürgermeister Rotter schlägt vor, in einer der nächsten Ausschussberatungen eine entsprechende Übersicht über die abzuführenden Umlagen vorzulegen.

**Der Magistrat wird beauftragt, als Richtlinie für alle zukünftigen Haushaltssatzungen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026, eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um maximal 20% des ursprünglichen Hebesatzes zu erlassen.**

---

**Zu 9. Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine einschlägigen Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

---

**Zu 10. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

a. Ausbau der Grundschulen

Frau Erste Stadträtin Schülner teilt mit, dass die Kosten für den Ausbau der Dependence Breidert der Trinkbornschule inklusive Raumkosten ca 30,5 Millionen Euro betragen. Der Kreis Offenbach stellt Fördergelder zur Verfügung, wodurch sich der von der Stadt Rödermark zu finanzierende Anteil von 4 auf 3 Millionen reduziert. Beim Ausbau der Schule an den Linden sowie des alten Feuerwehrhauses trägt die Stadt Rödermark 50% der Kosten.

Die Sitzung wird um 20:48 Uhr geschlossen.

**Vorsitz:**

**Schriftführung:**

Jan Grünberg

Silvia Hechler